

DER EINFACHKOMPLEX

MODULARER WOHNUNGSBAU MIT NAHVERSORGER

Aufgabe Wohnungsbau mit Nahversorger **Ort** Bonn **Größe** 16.000m²
Auftraggeber*in WID R1 Bonn GmbH **Leistungen** Entwurf **Status** Idee, 2025 **Team** Arne Hansen, Oliver Seidel, Ricarda Roloff, Yara Haack, Sophie Kalwa, Lisa Iglseider **Auszeichnung** Anerkennung

Ausgangspunkt des Entwurfs ist ein zusammenhängender kompakter Baukörper, der eine klare städtebauliche Figur erzeugt, welche sich selbstverständlich in die Logik des Rahmenplans einfügt. Durch die Blockstruktur entsteht ein großzügiger, gemeinschaftlich nutzbarer Innenhof, der allen Bewohner:innen zur Verfügung steht. Gleichzeitig wird durch die geschlossene Bauweise ein maximaler baulicher Lärmschutz erzielt.

Der Entwurf definiert einen klaren städtebaulichen Auftakt an der Dottendorfer Straße: Ein sechsgeschossiger Baukörper markiert den Quartiereingang. Mit seiner Höhenstaffelung zum südlichen Wohnquartier fügt der Baukörper sich selbstverständlich in die Maßstäblichkeit der Umgebung ein. Im Erdgeschoss verbindet eine offene Durchwegung den öffentlichen Straßenraum mit dem ruhigen, grünen Innenhof.

Der Boulevard wird durch die Setzung des Baukörpers betont und stadträumlich gefasst. Zur Dottendorfer Straße entsteht eine klare Kante, welche die Hauptverkehrsachse angemessen begleitet. Am öffentlichen Platz leistet der Baukörper mit seinem Nutzungsmix einen aktiven Beitrag zur programmatischen Belebung.

Der Entwurf setzt das Prinzip der Modularität konsequent um. Durch die Vermeidung von Sonderlösungen, durchgängige Orthogonalität, hohe Wiederholungsraten und die Einhaltung einfacher 90°-Geometrien wird die Anwendung vorgefertigter Elemente optimiert. Die gezielte Auflösung des Blocks an den Ecken vermeidet komplexe Sonderlösungen und schafft für jede Wohneinheit ideale Lichtverhältnisse.

Der Entwurf differenziert die Verteilung der geförderten und freifinanzierten Wohnungen in eigenständige Gebäuderiegel. Dies schafft eine eindeutige Zuordnung, vereinfacht die Adressbildung und ermöglicht eine differenzierte Erschließung. Die Grundrisse folgen einer logischen Stapelung und nutzen die konstruktiven Raster optimal aus. Zur Dottendorfer Straße hin übernimmt eine verglaste Laubengangschließung die doppelte Funktion von Zugang und Lärmpuffer.



Lageplan mit Dachaufsicht



Perspektive - Blick von Norden auf Vorplatz und Boulevard



Erdgeschoss mit Umgebung



Regelgeschoss



Ansicht West - Dottendorfer Straße



Schnitt A-A - Längsschnitt durch den lärmgeschützten Innenhof



Ansicht Nord - Eingang Supermarkt



Schnitt B-B - Querschnitt durch Innenhof